

Sozialversicherungsrecht in der arbeitsrechtlichen Praxis

Schmidt

5. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-82668-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

I. Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Altersrenten

Geburtsmonat und -jahr	Regelaltersrente		Altersrente für langjährig Versicherte (35 Versicherungsjahre)						Altersrente für schwerbehinderte Menschen									
	Anhebung auf Alter	Altergrenze	Abschlagsfrei ab Alter (ohne ATZ)	Abschlagsfrei mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Jahr/ Monat	Jahr/ Monat	max. Ab-schlag	Vorzugige Inanspruchnahme (ohne ATZ)	Vorzugige Inanspruchnahme mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Anhebung um Monate	Jahr/ Monat	Jahr/ Monat	max. Ab-schlag	Abschlagsfrei ab Alter (ohne ATZ)	Abschlagsfrei mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Jahr/ Monat	Jahr/ Monat	max. Ab-schlag
02	3	65+3	65	2	65+2	65	63	7,8%	62+5	62+5	9,3%	63	63	63	63	63	60	10,8%
03/04	3	65+3	65	3	65+3	65	63	8,1%	62+4	62+4	9,6%	63	63	63	63	63	60	10,8%
05/06	3	65+3	65	3	65+3	65	63	8,1%	62+3	62+3	9,9%	63	63	63	63	63	60	10,8%
07/08	3	65+3	65	3	65+3	65	63	8,1%	62+2	62+2	10,2%	63	63	63	63	63	60	10,8%
09/10	3	65+3	65	3	65+3	65	63	8,1%	62+1	62+1	10,5%	63	63	63	63	63	60	10,8%
11/12	3	65+3	65	3	65+3	65	63	8,1%	62	62	10,8%	63	63	63	63	63	60	10,8%
1950	4	65+4	65	4	65+4	65	63	8,4%	62	62	10,8%	63	63	63	63	63	60	10,8%
1951	5	65+5	65	5	65+5	65	63	8,7%	62	62	10,8%	63	63	63	63	63	60	10,8%
1952																		
01	6	65+6	65	6	65+6	65	63	9,0%	62	62	10,8%	63+1	63	63	63	60+1	10,8%	
02	6	65+6	65	6	65+6	65	63	9,0%	62	62	10,8%	63+2	63	63	63	60+2	10,8%	
03	6	65+6	65	6	65+6	65	63	9,0%	62	62	10,8%	63+3	63	63	63	60+3	10,8%	

B. SGB VI – Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand

Geburtsmonat und -jahr	Regelaltersrente			Altersrente für langjährig Versicherte (35 Versicherungsjahre)						Altersrente für schwerbehinderte Menschen										
	Anhebung	auf Alter	Altsgrenze	Abschlagsfrei ab Alter (ohne ATZ)	Abschlagsfrei mit Alter (ohne ATZ)	Vorzugige Inanspruchnahme ab Alter (ohne ATZ)	Vorzugige Inanspruchnahme mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Abschlagsfrei ab Alter (ohne ATZ)	Abschlagsfrei mit Alter (ohne ATZ)	Vorzugige Inanspruchnahme mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Vorzugige Inanspruchnahme mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Abschlagsfrei ab Alter (ohne ATZ)	Abschlagsfrei mit Alter (ohne ATZ)	Vorzugige Inanspruchnahme mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Vorzugige Inanspruchnahme mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter					
	um Monate	Jahr/ Monat		Anhebung um Monate	Jahr/ Monat	max. Abschlag	Jahr/ Monat	max. Abschlag	Anhebung um Monate	Jahr/ Monat	max. Abschlag	Jahr/ Monat	max. Abschlag	Anhebung um Monate	Jahr/ Monat	max. Abschlag				
04	6	65+6	65	6	65+6	65	63	9,0%	6	65+6	65	63	9,0%	4	63+4	63	60+4	10,8%	60	10,8%
05	6	65+6	65	6	65+6	65	63	9,0%	6	65+6	65	63	9,0%	5	63+5	63	60+5	10,8%	60	10,8%
06-12	6	65+6	65	6	65+6	65	63	9,0%	6	65+6	65	63	9,0%	6	63+6	63	60+6	10,8%	60	10,8%
1953	7	65+7	65	7	65+7	65	63	9,3%	7	65+7	65	63	9,3%	7	63+7	63	60+7	10,8%	60	10,8%
1954	8	65+8	65	8	65+8	65	63	9,6%	8	65+8	65	63	9,6%	8	63+8	63	60+8	10,8%	60	10,8%
1955	9	65+9	-	9	65+9	-	63	9,9%	9	65+9	-	63	9,9%	9	63+9	-	60+9	10,8%	-	-
1956	10	65+10	-	10	65+10	-	63	10,2%	10	65+10	-	63	10,2%	10	63+10	-	60+10	10,8%	-	-
1957	11	65+11	-	11	65+11	-	63	10,5%	11	65+11	-	63	10,5%	11	63+11	-	60+11	10,8%	-	-
1958	12	66	-	12	66	-	63	10,8%	12	66	-	63	10,8%	12	64	-	61	10,8%	-	-
1959	14	66+2	-	14	66+2	-	63	11,4%	14	66+2	-	63	11,4%	14	64+2	-	61+2	10,8%	-	-
1960	16	66+4	-	16	66+4	-	63	12,0%	16	66+4	-	63	12,0%	16	64+4	-	61+4	10,8%	-	-
1961	18	66+6	-	18	66+6	-	63	12,6%	18	66+6	-	63	12,6%	18	64+6	-	61+6	10,8%	-	-

I. Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Altersrenten

Geburtsmonat und -jahr	Regelaltersrente		Altersrente für langjährig Versicherte (35 Versicherungsjahre)						Altersrente für schwerbehinderte Menschen									
	Anhebung auf Alter	Altersgrenze	Abschlagsfrei ab Alter (ohne ATZ)	Abschlagsfrei mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Vorzeitige Inanspruchnahme ab Alter (ohne ATZ)	Vorzeitige Inanspruchnahme mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Abschlagsfrei ab Alter (ohne ATZ)	Abschlagsfrei mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Vorzeitige Inanspruchnahme mögl. ab Alter (ohne ATZ)	Vorzeitige Inanspruchnahme mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Anhebung Monate	Jahr/ Monat	Abschlagsfrei mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Vorzeitige Inanspruchnahme mögl. ab Alter (ohne ATZ)	Vorzeitige Inanspruchnahme mit Vertrauensschutz ATZ* ab Alter	Anhebung Monate	Jahr/ Monat	max. Abschlag
1962	20	66+8	-	20	66+8	-	63	13,2%	-	-	20	64+8	-	61+8	10,8%	-	-	-
1963	22	66+10	-	22	66+10	-	63	13,8%	-	-	22	64+10	-	61+10	10,8%	-	-	-
1964 und jünger	24	67	-	24	67	-	63	14,4%	-	-	24	65	-	62	10,8%	-	-	-

* Vertrauensschutz ATZ für Versicherte, die vor dem 1. Januar 2007 ATZ iSd §§ 2, 3 Abs. 1 Nr. 1 ATG vereinbart haben.

Geburtsjahr	Altersrente für besonders langjährig Versicherte (45 Versicherungsjahre)	Altersrente für Frauen			Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit		
		Abschlagsfrei ab Alter	Vorzeitige Inanspruchnahme mögl. ab Alter	max. Abschlag	Abschlagsfrei ab Alter	Vorzeitige Inanspruchnahme mögl. ab Alter	max. Abschlag
1947	Abschlagsfrei ab Alter						
	63						
1948	63	65	60	18%	65	61+1	14,1%
1949	63	65	60	18%	65	61+2	13,8%
1950	63	65	60	18%	65	61+3	13,5%
1951	63	65	60	18%	65	61+4	13,2%
1952	63	65	60	18%	65	61+5	12,9%
1953	63+2	65	60	18%	65	61+6	12,6%
1954	63+4	65	60	18%	65	61+7	12,3%
1955	63+6	65	60	18%	65	61+8	12,0%
1956	63+8	65	60	18%	65	61+9	11,7%
1957	63+10	65	60	18%	65	61+10	11,4%
1958	64	65	60	18%	65	61+11	11,1%
1959	64+2	65	60	18%	65	62	10,8%
1960	64+4						
1961	64+6	65	60	18%	65	62+1	10,5%
1962	64+8	65	60	18%	65	62+2	10,2%
1963	64+10	65	60	18%	65	62+3	9,9%

2. Regelaltersrente (§§ 35, 235 SGB VI)

304 Für alle Versicherten, die **ab dem 1.1.1964 geboren** sind, wird die Regelaltersgrenze mit Vollendung des 67. Lebensjahres erreicht (§ 35 S. 2 SGB VI).

305 § 235 SGB VI regelt als Übergangsregelung, dass Versicherte, die **vor dem 1.1.1964 geboren** sind, Anspruch auf Regelaltersrente haben, wenn sie

1. die Regelaltersgrenze erreicht und
2. die allgemeine Wartezeit erfüllt

haben. Die Regelaltersgrenze wird frühestens mit Vollendung des 65. Lebensjahres erreicht (§ 235 Abs. 1 SGB VI).

306 Versicherte, die **vor dem 1.1.1947 geboren** sind, erreichen die Regelaltersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres (§ 235 Abs. 2 S. 1 SGB VI). Für Versicherte, die **nach dem 31.12.1946 geboren** sind, wird die Regelaltersgrenze nach § 235 Abs. 2 S. 2 SGB VI wie folgt angehoben:

Versicherte Geburtsjahr	Anhebung um Monate	auf Alter	
		Jahr	Monat
1947	1	65	1
1948	2	65	2
1949	3	65	3
1950	4	65	4
1951	5	65	5
1952	6	65	6
1953	7	65	7
1954	8	65	8
1955	9	65	9
1956	10	65	10
1957	11	65	11
1958	12	66	0
1959	14	66	2
1960	16	66	4
1961	18	66	6
1962	20	66	8
1963	22	66	10

3. Altersrente für schwerbehinderte Menschen (§§ 37, 236a SGB VI)

307 Versicherte, die als schwerbehindert anerkannt sind (§§ 2 Abs. 2, 151 SGB IX), können die Altersrente für schwerbehinderte Menschen vor Errei-

chen der Regelaltersgrenze in Anspruch nehmen (§§ 37, 236a SGB VI). Allerdings wurde auch für diese Altersrente die Altersgrenze schrittweise vom 63. auf das 65. Lebensjahr angehoben.

a) Jahrgänge ab 1964. Für die **Geburtsjahrgänge 1964 und jünger** ist das 65. Lebensjahr die maßgebende Altersgrenze für eine abschlagsfreie Altersrente (§ 37 S. 1 SGB VI). **308**

Die **vorzeitige Inanspruchnahme** dieser Altersrente ist nach Vollendung des 62. Lebensjahres möglich (§ 37 S. 2 SGB VI). Schwerbehinderte, die **309**

- nach 1963 geboren sind und
- bei Beginn der Altersrente als schwerbehinderte Menschen anerkannt sind und
- die Wartezeit von 35 Jahren erfüllt haben,

können die Altersrente für schwerbehinderte Menschen **ab Vollendung des 62. Lebensjahres beanspruchen** (§ 37 S. 2 SGB VI), allerdings nur mit einem Abschlag in Höhe von 0,3 % pro Monat der vorzeitigen Inanspruchnahme der Rente, maximal in Höhe von 36 Monate \times 0,3 % = 10,8%.

Erst **ab Vollendung des 65. Lebensjahres** kann für den Personenkreis der nach 1963 Geborenen die Altersrente für schwerbehinderte Menschen **abschlagsfrei** in Anspruch genommen werden. Gegenüber der Regelaltersgrenze von 67 Jahren, die für den Kreis der nach 1963 geborenen Versicherten gilt, ist dies aber immerhin ein Vorteil von 24 Monaten, die die Altersrente bei Schwerbehinderung vorzeitig abschlagsfrei in Anspruch genommen werden kann. **310**

Praxistipp:

Daher wird der Anerkennung einer Schwerbehinderung künftig in Bezug auf die Möglichkeit der vorzeitigen Inanspruchnahme der Altersrente größere Bedeutung zukommen. Älteren Arbeitnehmern, die gesundheitlich eingeschränkt sind und ihre arbeitsvertragliche Tätigkeit nicht bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze (spätestens mit 67 Jahren) ausüben können, sollte zu einer Feststellung der Schwerbehinderung nach § 152 SGB IX geraten werden.⁵⁵³

b) Jahrgänge bis 1963 einschließlich. Versicherte, die **vor dem 1.1.1964 geboren** sind, haben nach der Grundregelung für diese Altersrente in § 236a Abs. 1 SGB VI frühestens Anspruch auf Altersrente für schwerbehinderte Menschen, wenn sie **311**

⁵⁵³ Vgl. ausführlich zum Feststellungsverfahren Schmidt/Gottbehüt/Gathmann Schwerbehindertenarbeitsrecht § 1 Rn. 11 ff.

1. das 63. Lebensjahr vollendet haben,
2. bei Beginn der Altersrente als schwerbehinderte Menschen (§ 2 Abs. 2 SGB IX) anerkannt sind
und
3. die Wartezeit von 35 Jahren erfüllt haben.

312 Die **vorzeitige Inanspruchnahme** dieser Altersrente (mit Abschlägen) ist frühestens **ab Vollendung des 60. Lebensjahres** möglich. Diese Abschläge betragen flexibel – je nach Lebensalter bei Rentenbeginn – pro Kalendermonat der Inanspruchnahme vor Vollendung des 63. Lebensjahre 0,3 % pro Monat.

Beispiel:

Will ein 1959 geborener Versicherter die Altersrente für schwerbehinderte Menschen beziehen, so muss er zum einen bei Beginn dieser Altersrente als schwerbehinderter Mensch anerkannt sein und zum anderen kann er frühestens ab Vollendung eines Lebensalters von 61 Jahren und 2 Monaten diese Altersrente beziehen. Dabei muss er Abschläge von 10,8 % hinnehmen (36 x 0,3 %). Ist der Versicherte bei Rentenbeginn bereits 64 Jahre und 2 Monate alt, erhält er die Rente abschlagsfrei.

313 Die vorzeitige Möglichkeit der Inanspruchnahme der Altersrente für schwerbehinderte Menschen ist in der Tabelle in § 236a Abs. 2 S. 2 SGB VI geregelt. Danach wird für Versicherte, die **nach dem 31.12.1951 geboren** sind, die Altersgrenze von 63 Jahren und die Altersgrenze für die vorzeitige Inanspruchnahme wie folgt angehoben:

Versicherte Geburtsjahr Geburtsmonat	Anhebung um ... Monate	auf Alter		vorzeitige Inanspruchnahme möglich ab Alter	
		Jahr	Monat	Jahr	Monat
1952					
Januar	1	63	1	60	1
Februar	2	63	2	60	2
März	3	63	3	60	3
April	4	63	4	60	4
Mai	5	63	5	60	5
Juni–Dezember	6	63	6	60	6
1953	7	63	7	60	7